

Nachrichten aus der Welt

Fussball-WM

Dieses Jahr findet wieder die Frauen-Fussball-Welt-Meisterschaft statt. Welt-Meisterschaft wird mit WM abgekürzt. Alle 4 Jahre spielen die besten Fussballerinnen der Welt gegeneinander. Die Frauen-Fussball-WM findet dieses Jahr in Frankreich statt.

Länder

Die Schweiz hat auch eine Profi-Mannschaft. Die Frauen der Schweizer Mannschaft sind dieses Mal nicht bei der WM dabei. Auch Österreich ist nicht dabei. Dafür spielen die Frauen aus Deutschland mit. Bei der letzten WM hat die USA gewonnen. USA ist dieses Jahr wieder dabei.

Immer bekannter

Frauen-Fussball ist noch nicht so bekannt wie Männer-Fussball. Aber das ändert sich. Viele Firmen wollen



Frauen-Fussball unterstützen. Trotzdem werden nicht alle WM-Spiele im Schweizer Fernsehen übertragen. Es gibt auch keine grossen WM-Meilen wie bei der Männer-Fussball-WM.

Profi-Spielerinnen

Viele männliche Fussball-Spieler

verdienen viel Geld. Sie werden mit dem Sport reich. Frauen verdienen nicht so viel Geld. Viele Profi-Fussball-Spielerinnen sind nicht reich. Das ist nicht gerecht. Profi-Fussball-Spieler und Profi-Fussball-Spielerinnen sollten gleich viel verdienen. Es sollte egal sein, ob ein Mann Fussball spielt oder eine Frau.

Gleichbehandlung

Nicht nur im Fussball verdienen Frauen oft weniger als Männer. So ist es auch in anderen Berufen. Viele Menschen sagen: Das muss sich ändern! Menschen, die das Gleiche tun, müssen gleich viel verdienen.



Dieses Logo bedeutet: Der Bericht ist in Einfacher Sprache geschrieben.



Büro für Leichte Sprache

Ein Angebot vom Liechtensteiner Behinderten-Verband



Diese Seite ist in Einfacher Sprache geschrieben. Weitere Informationen zum Thema Leichte Sprache und Einfache Sprache finden Sie auf: www.leichtesprache.li

Geschichte des Fussballs

Wer hat Fussball erfunden?

Fussball ist ein beliebter Sport. Trotzdem kennen wenige Leute die Geschichte des Fussballs. In diesem Bericht steht: woher kommt der Sport Fussball?

Geschichte

Vor mehr als 4500 Jahren gab es in China ein Spiel. Bei dem Spiel wurde ein Ball mit dem Fuss getreten. Die genauen Regeln sind nicht bekannt. Man glaubt: Dieses Spiel ist der Ursprung vom Fussball. Es wurden auch Fussbälle auch gefunden. Diese sind etwa 1000 Jahre alt. Damals war der Sport noch brutal. Es wurde gestossen, getreten und geschlagen.

England

Im Jahr 1857 wurde der erste Fussball-Verein der Welt gegründet: der FC Sheffield. Sheffield ist in England. Die ersten offiziellen Fussball-Regeln wurden im Jahr 1863 in England aufgeschrieben. Darum gilt England als Mutterland des Fussballs.

Schweiz

Wie kam Fussball in die Schweiz? Englische Schüler haben den Sport in der Schweiz bekannt gemacht. Die Schüler gingen auf eine Privat-Schule. Dort spielten sie während den Pausen eine Mischung aus Fussball und Rugby. Der erste Fussball-Verein in der Schweiz war der FC St. Gallen. Er wurde 1879 gegründet. Von der Schweiz aus wurde der Sport in den umliegenden Ländern bekannt gemacht.

Liechtenstein

Fussball kam erst vor 90 Jahren nach Liechtenstein. 1931 wurde dann der FC Vaduz gegründet. Der FC Vaduz ist der älteste Fussball-Verein in Liechtenstein. In Liechtenstein gibt es 7 Fussball-Vereine. Der Liechtensteiner Fussball-Verband (LFV) ist einer der kleinsten Fussball-Verbände der Welt. Er ist beim Schweizer Fussball-Verband angegliedert.

Lob und Kritik

Gefällt Ihnen die Seite? Haben Sie Ideen, wie die Seite verbessert werden kann?

Dann wenden Sie sich an:

Liechtensteiner Behinderten-Verband, Julia Kerber, Tel. 00423/ 390 05 15, E-Mail: julia.kerber@lbv.li

Redewendung einfach erklärt

In diesem Bericht erklären wir eine bekannte Redewendung. Was bedeutet sie? Woher kommt sie?

Dieses Mal wird diese Redewendung erklärt: **etwas durch die Blume sagen**.

Bedeutung

Wer etwas Unangenehmes sagen muss, drückt sich oft vorsichtig aus. Oder man deutet nur an, was man sagen möchte. Dabei hofft man: Der Andere versteht die Botschaft trotzdem. Zum Beispiel: Lisa probiert im Laden ein Kleid an. Das Kleid sieht an Lisa schrecklich aus. Lara sagt: Ich finde die Farbe passt nicht zu deinen blonden Haaren. Lara sagte durch die Blume, dass das Kleid an Lisa schrecklich aussieht.

Herkunft

Vielen Blumen schreibt man besondere Bedeutungen zu. So steht die rote Rose für Liebe. Oder das Veilchen für Bescheidenheit. Früher haben manche Menschen richtige Blumen-Botschaften verschickt. Nachrichten durch Blumen mitzuteilen wurden blümeln genannt. Das Gegenteil ist unverblümt. Wer die Wahrheit direkt ausspricht und dabei auch mal grob oder unfreundlich wird: Der sagt etwas unverblümt.

